

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Modul 5 kunstpädagogische Bezüge in gesellschaftlichen Kontexten: Gestaltung, Erforschung, Vermittlung; Atelier		06-Ku-5-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme an den Seminaren (mind. 80 % der LV-Termine).
Inhalte		
<p>Gekonnte Anwendung reflexiver und sozialer Kompetenzen; gesellschaftliche Verortung der kunstpädagogischen und -didaktischen Inhalte und Angebote als Gewährleistung einer Option auf individuellen Lern- und Bildungserfolg; Verfügen über intensive bildnerische, hochwertige künstlerische und kunstvermittelnde Kompetenzen auf verschiedenen Gestaltungsfeldern, die die Voraussetzung für kundige Kunstvermittlung in Bildungseinrichtungen sowie außerhalb institutionell gerahmter Vermittlungssituationen darstellen; sichere Verortung von Vermittlungsansätzen in historischen und aktuellen Konzeptionen; bildnerische und/ oder künstlerische Praxis unter Einhaltung erarbeiteter und gesetzter Qualitätsparameter realisieren können und als Basis für Vermittlung begreifen; Methoden und Verfahren kunstpädagogischer Forschung kennen und anwenden können; Präsentationsmöglichkeiten kennen; sich sach- und adressatengerecht für eine zu entscheiden und inhaltlich korrekt und anspruchsvoll präsentieren; umfassendes Wissen um Besonderheiten von Originalen und um die Bedeutung der originalen Begegnung in der Vermittlung bildnerischer Praxis und/oder kunsthistorischer Elemente wissen; selbständige intensive künstlerische, gestalterische Auseinandersetzung mit einem Themenbereich; eigenständige begründete Themenwahl; Fähigkeit, aus einer selbst erarbeiteten Breite des Feldes einen aufmerksamkeitsgeleiteten Fokus zu setzen und stringent zu verfolgen; qualitativ angemessene Realisierung eines begründbaren Abschlusses; Beratungen im notwendigen Maß annehmen; Präsentieren des gesamten Prozesses sowie des Endergebnisses unter Einhaltung der Qualitätsparameter.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>kunsthistorische Grundlagen anhand themenbezogener Auswahl; Konzepte zur Vermittlung ästhetischer Praxis sowie von Bildender Kunst und Architektur; eigene künstlerische/ gestalterische Praxis nach Rahmenthema; eigenständige Entwicklung von Vermittlungsstrategien, deren Umsetzung in Planung und selbstständiger Durchführung; kunstpädagogische Forschungsmethoden; Begegnung mit Originalen im jeweiligen Präsentationskontext und Vergegenwärtigung der Präsentationsspezifika; Entwickeln eines eigenen Themas zur künstlerischen/ gestalterischen eigenständige Auseinandersetzung und Festlegung unter Beratung und Diskussion eines Schwerpunktes; selbstständiges Realisieren eines bildnerischen Vorhabens; Ansätze einer künstlerischen Position beziehen; Präsentation der Prozesse sowie des Resultates.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2) + E (2) + R (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) praktische Prüfung (Anfertigung und Präsentation von Werkstücken, Gesamtaufwand ca. 100 Std.) und Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 100 Std.) oder b) praktische Prüfung (Anfertigung und Präsentation von Werkstücken, Gesamtaufwand ca. 50 Std.) und Projektarbeit (Gesamtaufwand ca. 150 Std.).</p> <p>Im Rahmen der praktischen Prüfung in a) werden künstlerische Arbeiten aus dem im jeweiligen Modul behandelten Schwerpunkt (Aufwand ca. 50 Std.) sowie die Arbeiten aus dem Bereich Atelier (Aufwand ca. 50 Std.) erarbeitet und in angemessener Weise gezeigt. Die Projektarbeit in a) beinhaltet die Dokumentation eigener kunstpädagogischer Vermittlung in den im jeweiligen Modul behandelten Kontexten (Aufwand ca. 50 Std.) sowie die Vermittlung kunstpädagogischer oder kunstwissenschaftlicher Aspekte im Klassenverband (Aufwand ca. 50 Std., Vortrag ca. 30 Min. je Projektmitglied). Im Rahmen der praktischen Prüfung in b) werden künstlerische Arbeiten aus dem im jeweiligen Modul behandelten Schwerpunkt (Aufwand ca. 50 Std.) erarbeitet und in angemessener Weise gezeigt.</p>		

Die Projektarbeit in b) beinhaltet die Dokumentation eigener kunstpädagogischer Vermittlung in den im jeweiligen Modul behandelten Kontexten (Aufwand ca. 50 Std.), die Vermittlung kunstpädagogischer oder kunstwissenschaftlicher Aspekte im Klassenverband (Aufwand ca. 50 Std., Vortrag ca. 30 Min. je Projektmitglied) sowie die Sammlung und Auswertung von Daten aus der Empirischen Forschung (Aufwand ca. 50 Std.).

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Das Projekt wird in Form eines Ateliers oder einer empirischen Forschung durchgeführt. Beim Atelier handelt es sich um eine selbstständige, durch Beratung begleitete, künstlerische Auseinandersetzung mit einem Thema, einem Motiv, einem Material oder einer künstlerischen Technik. Bei der empirischen Forschung werden selbstständig, durch Beratung begleitet, Aussagen über die Realität durch Befragung, Beobachtung und Messung gewonnen. Dabei werden geeignete quantitative/qualitative Instrumentarien angewandt.

Die Exkursion wird im Rahmen eines Seminars vor- und nachbereitet. In den Seminaren angefertigte Werkstücke werden Bestandteil der praktischen Prüfung.

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Kunstpädagogik (Nebenfach, 2015)